

Die Prüfungsprozesse des Förderprogramms Klinikpartnerschaften

Das Förderprogramm Klinikpartnerschaften - Partner stärken Gesundheit - beinhaltet zwei Förderlinien - Global und Academic.

Global

Die Förderlinie Global wird zwei Mal im Jahr ausgeschrieben, mit einer Ausschreibungsphase von jeweils 6 Wochen. In dieser Zeit können sich Antragsteller*innen über das Antragsportal auf der Webseite des Förderprogramms Klinikpartnerschaften registrieren und ihre Bewerbung einreichen. Nach elektronischer Einreichung ihrer Unterlagen erhalten sie automatisch per E-Mail eine Bestätigung des Bewerbungseingangs.

Nach Abschluss der Ausschreibungsphase erfolgt die **formale Prüfung** durch das Team der Klinikpartnerschaften: Die Anträge werden zunächst auf Vollständigkeit und Konformität mit den Förderkriterien geprüft. Anträge, die nicht den formalen Kriterien entsprechen, erhalten eine Absage.

Parallel zur formalen Prüfung startet die **kaufmännische Eignungsprüfung** der antragstellenden Institution. Hier werden Aspekte wie Rechtsperson, Gemeinnützigkeit, Kriterien zum Rechnungswesen, Vergabeverfahren, interner und externer Kontrollinstanzen sowie Gesetzeskonformität und Anti-Korruption geprüft. Eine negative kaufmännische Eignungsprüfung führt zum Ausschluss des Antragstellers aus dem Förderverfahren.

Nach Abschluss der formalen Prüfung, erfolgt die **fachliche Prüfung** durch das Technische Komitee. Hierbei handelt es sich um ein unabhängiges fachliches Gremium von 10 bis 15 Mitgliedern. Diese sind Mediziner*innen mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit. Mitglied des Technischen Komitees kann nur sein, wer keiner Organisation angehört, die eine laufende Förderung durch das Förderprogramm erhält bzw. einen noch nicht beschiedenen Antrag zur Förderung gestellt hat. Als externes Expertengremium entscheidet das Technische Komitee über die Förderwürdigkeit der Projektanträge. Die Antragsteller*innen, deren Anträge als nicht förderwürdig bewertet wurden, erhalten eine Absage und werden auf Wunsch telefonisch zur Wiederbewerbung beraten.

Die förderwürdigen Anträge werden den Auftraggeberinnen BMZ und EKFS übermittelt. Diese treffen unter Berücksichtigung außen- und entwicklungspolitischer Aspekte sodann die finale Förderentscheidung.

Das gesamte Auswahlverfahren dauert **ca. 6 Monate**.

Academic

Die Förderlinie Academic wird ein Mal im Jahr ausgeschrieben, mit einer Ausschreibungsphase von 5 Wochen. Wie bei der Förderlinie Global, können sich auch hier die Antragsteller*innen über das Antragsportal auf der Webseite des Förderprogramms registrieren und Ihre Bewerbung einreichen.

Im Gegensatz zur Förderlinie Global gibt es bei Academic ein **zweistufiges Prüfverfahren**. Die Antragsteller*innen reichen zunächst die **Projektskizze** ein, in der die Hauptaspekte und der wissenschaftliche Ansatz abgefragt werden. Zunächst werden die Anträge vom Team der Klinikpartnerschaften **formal** geprüft. Die Anträge, die unvollständig oder formal nicht korrekt sind, erhalten eine Absage.

Daraufhin erfolgt die Weiterleitung der Unterlagen an den Wissenschaftlichen Beirat, der die Projektskizzen aus **wissenschaftlichem** Blickwinkel begutachtet. Der Wissenschaftliche Beirat ist ein unabhängiges fachliches Gremium, das sich aus 10 bis 17 Mitgliedern zusammensetzt. Die Mitglieder sind Professor*innen von Universitätskliniken und Forschungsinstituten und verfügen sowohl über wissenschaftliche Expertise als auch über Erfahrung in der Durchführung von Partnerschaftsprojekten. Jede Projektskizze wird im „Vier-Augen-Prinzip“, von je zwei Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats fachlich geprüft und bewertet.

Auf Basis der Bewertung des Wissenschaftlichen Beirates werden die Antragstellenden mit der besten Vorbewertung zur Abgabe eines Vollantrages aufgefordert. Hierbei werden 1,5mal so viele Anträge berücksichtigt wie Fördermöglichkeiten bestehen. Bei gleichwertigem Ranking mehrerer Anträge kann diese Anzahl in Ausnahmefällen überschritten werden.

Die Vollanträge werden im Anschluss von den Mitgliedern des Technischen Komitees (s.o.) aus **entwicklungspolitischer Perspektive** geprüft und in ein Ranking gebracht. In Abhängigkeit der verfügbaren Mittel werden die bestplatzierten Anträge vorbehaltlich der entwicklungspolitischen Zustimmung des BMZ gefördert.

Zuletzt erfolgt eine **kaufmännische Eignungsprüfung** der antragstellenden Organisation und deren Weiterleitungsempfänger (s.o.).

Das gesamte Auswahlverfahren dauert **ca. 8 Monate**.